



## Niederschrift

über die

### 40. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 17.07.2013  
**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 10:23 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

Landrat Eberhard Irlinger

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Martin Hofmann

Kreisrat Dr. Christoph Maier

Kreisrat Walter Nussel

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Richard Schleicher

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrat Günter Schulz

**FW-Fraktion**

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Hans Mitschke

Kreisrat Valentin Schaub

bis 09:53 Uhr, während TOP II

**Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrat Bernhard Kollischan

**FDP-Fraktion**

Kreisrätin Elke Weis

**Verwaltung**

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Beschäftigte Susanne Wollenschläger

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Technischer Amtmann Dieter Mußack

Beschäftigter Jürgen Ertl

Beschäftigte Doris Reinsberger

Beschäftigter Hans-Jürgen Steiger

**Schriftführer**

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

**Nicht anwesend:**

Kreisrat Armin Goß

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

### **I. Öffentliche Sitzung:**

1. Kreisstraßenunterhalt 2013;
  - 1.1. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 10, Ortsdurchfahrt Käswasser.
  - 1.2. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 15 zwischen Oberreichenbach und Münchaurach.
  - 1.3. Beseitigung von Fahrbahnschäden an der Kreisstraße ERH 32 zwischen Möhrendorf und Kleinseebach.
2. Kreisstraße ERH 8/FO 29 zwischen Unterschöllnbach und Kleinsendelbach; Vergabe der Bauarbeiten.
3. Information über die Baumaßnahmen 2013 wegen Frost- und Straßenschäden.
4. Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch; Errichtung eines Ersatzneubaus.
  - 4.1. Vergabe der Putzarbeiten (Wärmedämmverbundsystem).
  - 4.2. Vergabe der Trockenbauarbeiten.
5. Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf; Planungen zur Vorbereitung einer brandschutztechnischen Sanierung, Aktualisierung des schulischen Raumprogramms sowie Frage einer Generalinstandsetzung mit energetischer Sanierung der Schulanlage.
6. Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach-Höchststadt; Umbau der Bauhallen am Schulort Herzogenaurach; Ermächtigung für die Vergabe der Abbruch- und Rohbauarbeiten.

### **II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 04.07.2013; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung teilt Landrat Irlinger mit, dass diese um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt

**„7. Bau einer Salzlagerhalle auf dem Gelände des Kreisbauhofes in Heßdorf;  
Auftragserweiterung Baumeisterarbeiten“**

erweitert werden müsse.

Die Mitglieder des Bauausschusses sind damit einverstanden.

**I. Öffentliche Sitzung:**

**1. Kreisstraßenunterhalt 2013;**

**1.1. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 10, Ortsdurchfahrt Käswasser**

Die Mitglieder des Bauausschusses erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage teilt Beschäftigter Ertl mit, in der Kostenberechnung wurde von Kosten in Höhe von 135.000 € ausgegangen.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss vergibt den Gesamtauftrag für die Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 10, Ortsteil Käswasser, zum Angebotspreis von 133.107,45 € (einschließlich Stundenlohnarbeiten und 19 % MwSt.) an die Firma Anton Höllein aus Bamberg.

In der Gesamtangebotssumme ist auch ein Anteil für die Gemeinde Kalchreuth für die Parkbuchten und das Angleichen von Einbauten in Höhe von 37.609,95 € enthalten.

Für die Vergabe des Gemeindeanteils wird bis zur Sitzung eine Kostenübernahmeerklärung der Gemeinde vorgelegt.

Der Anteil des Landkreises liegt somit bei 95.497,50 € (inkl. MwSt).

Unter der Haushaltsstelle 0.6501.5131 stehen die erforderlichen Mittel für den Landkreisanteil zur Verfügung

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**1.2. Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 15 zwischen Oberreichenbach und Münchaurach**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Asphaltdeckenbauarbeiten an der Kreisstraße ERH 15 zwischen Oberreichenbach und Münchaurach zum Angebotspreis von 256.354,50 € (inkl. 19 % MwSt.) wird an die Fa. Heilit + Woerner aus Altendorf vergeben.

HHSt: 0.6501.5131

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

### 1.3. **Beseitigung von Fahrbahnschäden an der Kreisstraße ERH 32 zwischen Möhrendorf und Kleinseebach**

Den Mitgliedern des Bauausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Aus dem Gremium wird aufgrund der Überschreitung der Kostenberechnung um 15 % nachgefragt, wann und ob eine genauere Überprüfung des abgegebenen Angebots erfolgt. Kreisbaumeister Lux und Verwaltungsamtsrat Walter erläutern hierzu, auf der Grundlage der VOB werde jedes Angebot auf seine Wirtschaftlichkeit geprüft. Bei einer Über- oder Unterschreitung in Höhe von 20 bis 25 % muss ein Über- oder Unterangebot ausgeschlossen werden können. In diesem Rahmen werde auch die Kostenberechnung nochmals geprüft.

Im vorliegenden Fall wird der im Vergleich zur Kostenberechnung um 15 % höhere Preis auf den Ausführungszeitpunkt in den Ferien und die allgemeine Auftragslage der Firmen zurückgeführt. Hierzu merkt Kreisrat Hofmann an, dies könne seiner Ansicht nach durch eine frühere Ausschreibung im Frühjahr vermieden werden.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bauausschuss vergibt den Auftrag für die Instandsetzungsarbeiten an der Kreisstraße ERH 32 zwischen Möhrendorf und Kleinseebach zum Angebotspreis von 67.876,06 € (einschließlich Stundenlohnarbeiten und 19 % MwSt.) an die Firma Dienstbier aus Markt Erlbach.

HHSt: 0.6501.5131

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

### 2. **Kreisstraße ERH 8/FO 29 zwischen Unterschöllnbach und Kleinsendelbach; Vergabe der Bauarbeiten**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße ERH 8 / FO 29 Unterschöllnbach - Kleinsendelbach zum Gesamtangebotspreis von 777.218,75 € (inkl. 19 % MwSt.) wird an die Fa. Richard Schulz aus Buttenheim vergeben.

Von der Gesamtangebotssumme entfallen auf den Anteil des Landkreises Erlangen-Höchstadt 559.272,52 €, der Anteil des Landkreises Forchheim beträgt 203.613,73 € und der Anteil der Gemeinde Kleinsendelbach beträgt 14.332,50 €.

Die Vergabe des Anteils des Landkreises Forchheim i. H. v. 203.613,73 € und des Anteils der Gemeinde Kleinsendelbach i. H. v. 14.332,50 € erfolgt aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarung, welcher der Bauausschuss in seiner Sitzung am 21.06.2013 zugestimmt hat.

Unter Haushaltsstelle 1.6508.9510 stehen die erforderlichen Mittel für den Landkreisanteil Erlangen-Höchstadt zur Verfügung.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

### 3. Information über die Baumaßnahmen 2013 wegen Frost- und Straßenschäden

Die Mitglieder des Bauausschusses erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage. Diese ist dieser Niederschrift beigelegt. Demnach werden im Jahr 2013 Frostschäden mit Gesamtkosten in Höhe von 1.035.000 € behoben.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### 4. Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch; Errichtung eines Ersatzneubaus

#### 4.1. Vergabe der Putzarbeiten (Wärmedämmverbundsystem)

Den Mitgliedern des Bauausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Auf Nachfrage von Kreisrat Mitschke erläutert Kreisbaumeister Lux, das Angebot wurde entsprechend der VOB auch auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Die Fa. RLT Thüringen sei in der Bauabteilung bekannt und habe bereits zuverlässig z. B. am Westbau des Gymnasiums Höchststadt a. d. Aisch gearbeitet. Beschäftigter Steiger erläutert, die im Vergleich zur Kostenberechnung abweichenden Minderkosten haben ihre Ursache in den unterschiedlichen Bezugsquellen für Steinwolle und Dämmplatten. Die Produkte seien jedoch als gleichwertig zu betrachten, so dass das Angebot nach VOB auch zu werten war.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Putzarbeiten (Wärmedämmverbundsystem) am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Fa. RLT Thüringen UG, 98711 Frauenwald zum Angebotspreis von 116.136,35 € brutto inkl. 6 % Nachlass erteilt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

#### 4.2. Vergabe der Trockenbauarbeiten

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Ausführung der Trockenbauarbeiten am Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Fa. Gruber GmbH, 92444 Rötzing, zum Angebotspreis von 435.964,95 € brutto erteilt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

### 5. Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf; Planungen zur Vorbereitung einer brandschutztechnischen Sanierung, Aktualisierung des schulischen Raumprogramms sowie Frage einer Generalinstandsetzung mit energetischer Sanierung der Schulanlage

Den Mitgliedern des Bauausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Aus dieser geht hervor, dass im Zuge verschiedener Begehungen des Emil-von-Behring-Gymnasiums Spardorf und der Gemeinschaftsanlagen des Zweckverbandes (Bibliothek, Mensa, Dreifachsporthalle, Hallenbad) mit Vertretern

der Feuerwehr und der Regierung von Mittelfranken Defizite in den Belangen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes festgestellt wurden. Dies hatte in einem ersten Schritt zur Umsetzung notwendiger brandschutztechnischer Sofortmaßnahmen (Einbau von Rauchschutztüren, Brandschotts, Rauchmelder in den Fluren, Anbau einer Fluchttreppe usw.) geführt. Eine parallel dazu in Auftrag gegebene Untersuchung eines Ingenieurbüros zur Sicherstellung des Brandschutzes kommt im Ergebnis zu weiteren zu bearbeitenden Brandschutzmaßnahmen. Diese beinhalten insbesondere eine flächendeckende Brandmeldeanlage, eine Sicherheitsbeleuchtung und Alarmierungsanlage, die brandschutztechnische Ertüchtigung der Treppenhäuser und Flure, die Bildung von Brandabschnitten sowie die Abtrennung von Räumen mit erhöhter Brandlast durch den Einbau von Brandschutztüren. Die Kosten für diese Maßnahmen werden unverbindlich auf ca. 6,8 Mio € (ohne Interimsunterbringung) geschätzt. Damit eine staatliche Förderung der Maßnahme nach Art. 10 FAG beantragt werden kann, ist eine Aktualisierung des in den 70er Jahren erstellten und nur in Einzelbereichen angepassten schulischen Raumprogramms erforderlich. Dies muss nun von der Schulleitung erarbeitet und der Regierung von Mittelfranken zur schulaufsichtlichen und rechtlichen Würdigung vorgelegt werden.

Da ein erheblicher Anteil der Schülerinnen und Schüler des Emil-von-Behring Gymnasiums aus dem Landkreis Forchheim kommt, wird wegen evtl. Auswirkungen auf den Umfang des Raumprogramms das Einvernehmen des Landkreises Forchheim eingeholt, den bisherigen Einzugsbereich langfristig dem Emil-von-Behring-Gymnasium zuzurechnen.

In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage einer Generalinstandsetzung der in den 70er Jahren errichteten Schulanlage mit energetischer Sanierung und Modernisierung der Liegenschaft. Nach vorläufigen Schätzungen der Hochbauverwaltung wäre bei einer Generalinstandsetzung, die dann die brandschutztechnische Sanierung beinhalten würde, mit einem Kostenumfang von rund 16 Mio. € zu rechnen. Diese Kosten würden sich bei fortschreitender Konkretisierung noch ändern. Hinzu kämen die Kosten einer notwendigen Interimsunterbringung während der Bauzeit.

Landrat Irlinger teilt ergänzend dazu mit, dass der Schulausschuss in seiner Sitzung am 02.07.2013 der Erstellung eines schulischen Raumprogramms und der Klärung des Einzugsbereichs des Emil-von-Behring-Gymnasiums mit dem Landkreis Forchheim einvernehmlich zugestimmt hat. Auch die Überlegungen zur Frage einer Generalinstandsetzung mit energetischer Sanierung der Schulanlage seien dort für die in den 70er Jahren entstandene Schulanlage positiv aufgenommen worden.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Bauausschuss nimmt den Vortrag zu Kenntnis.
2. Die Hochbauverwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen des schulaufsichtlich genehmigten Raumprogramms durch die Regierung von Mittelfranken und einer Antwort des Landkreises Forchheim hinsichtlich einer langfristigen Zurechnung des Einzugsbereiches zum Emil-von-Behring-Gymnasium, weiterführende Kostengegenüberstellungen und bautechnische Sachermittlungen in Bezug auf eine brandschutztechnische Sanierung oder eine Generalinstandsetzung mit energetischer Sanierung und Modernisierung am Emil-von-Behring-Gymnasium einzuleiten und den Kreisgremien zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**6. Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt; Umbau der Bauhallen am Schulort Herzogenaurach; Ermächtigung für die Vergabe der Abbruch- und Rohbauarbeiten**

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt, die Gewerke Abbruch- und Rohbauarbeiten für die Baumaßnahme Umbau der Bauhallen an den annehmbarsten Bieter zu vergeben.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**7. Bau einer Salzlagerhalle auf dem Gelände des Kreisbauhofes in Heßdorf; Auftragserweiterung Baumeisterarbeiten**

Die Mitglieder des Bauausschusses erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage. Diese ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Daraus geht hervor, dass sich die Auftragssumme der Baumeisterarbeiten für zusätzlich dringend erforderlich gewordene Leistungen für den Neubau der Salzlagerhalle in Heßdorf von bisher 190.147,48 € inkl. 19 % MwSt. auf 229.231,67 € inkl. 19 % MwSt. erhöht hat. Hierbei handelte es sich u. a. um Nachträge für einen großflächigeren Asphalteinbau im Außenbereich zur Anpassung an den Bestand und um Anschlüsse für eine Blitzschutzanlage für eine mögliche Photovoltaikanlage. Haushaltsrechtlich müssen für die Gesamtmaßnahme Mehrkosten in Höhe von 27.246,04 € gedeckt werden. Diese belaufen sich nunmehr auf 237.246,04 €. Die formale Bewilligung dieser überplanmäßigen Ausgaben wird dem zuständigen Kreisausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Kreisbaumeister Lux für eine mögliche Solaranlage wurden die notwendigen Leitungen und Anschlüsse verlegt, aber noch keine Entscheidung zum Betrieb getroffen. In verschiedenen Wortmeldungen wird angeregt, bei Errichtung einer Solaranlage die Beteiligung der Bürger in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Salzlagerhalle in Heßdorf an die Firma John Wittmann, Roth wird um 39.084,19€ inkl. 19% MwSt. erweitert.

Die Auftragssumme für die Baumeisterarbeiten erhöht sich von bisher 190.147,48 € auf 229.231,67 € inkl. 19% MwSt.

Die Entscheidung über die Bewilligung der überplanmäßigen Mittel trifft der Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

**II. Nichtöffentliche Sitzung**

.....

Erlangen, 18.07.2013

Eberhard Irlinger  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsamtfrau



## Tischvorlage

Vorlage Nr.: SG52/140/2013

Sachgebiet: SG 52 -Tiefbau	Datum: 17.07.2013
Bearbeitung: Friedrich Geyer	AZ:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	17.07.2013	öffentliche Sitzung

### Kreisstraßenunterhalt 2013, Information über die Baumaßnahmen 2013 wegen Frost- und Straßenschäden

#### Sachverhalt:

Im letzten sehr langen Winter sind wieder z.T. erhebliche Schäden an den Kreisstraßen entstanden.

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, an welchen Kreisstraßen größere Maßnahmen 2013 durchgeführt wurden oder noch werden.

Kreisstr.	Ort	Länge (m)	Kosten (€)	Bau
3	in Herzogenaurach	800	97.000	Vergabe Juni
5	bei Baiersdorf	400	20.000	plus erhebliche Eigenleistungen
5	in Baiersdorf	300	20.000	im Bau
10	in Käswasser	800	95.000	Vergabe heute
10	in Großgeschaidt	100	30.000	
13	in Buch	700	108.000	BA Juni
14	in Untermembach	100	30.000	Anfang Sept.
15	zwischen Oberreichenbach und Münchaurach	2.500	257.000	Vergabe heute
16	zwischen Aisch und St 2254	Teilflächen	50.000	Anfang Sept.
21	zwischen Vestenbergsgreuth und Kienfeld	1.500	50.000	plus erhebliche Eigenleistungen
28	bei Sintmann	800	86.000	bereits durchgeführt
32	in Möhrendorf und Kleinsendelbach	Teilflächen	67.000	Vergabe heute
Alle	gesamter Landkreis		125.000	Eigenleistung
	<b>Gesamt</b>	<b>8.000</b>	<b>1.035.000</b>	

Wie oben dargestellt werden 2013 ca. 8 km Kreisstraßen mit erheblichen Mitteln wieder fachgerecht instandgesetzt.



## Tischvorlage

Vorlage Nr.: SG50/163/2013

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 17.07.2013
Bearbeitung: Doris Reinsberger	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	17.07.2013	öffentliche Sitzung

### **Bau einer Salzlagerhalle auf dem Gelände des Kreisbauhofes in Heßdorf; Auftragsweiterung Baumeisterarbeiten**

#### **I. Sachverhalt:**

Die Firma John Wittmann GmbH aus Roth wurde mit dem Gewerk der Baumeisterarbeiten gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 12.12.2012 beauftragt. Die Gesamtauftragssumme belief sich auf 190.147,48 € inkl. 19% MwSt.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden zwei Nachträge über folgende Arbeiten vorgelegt:

#### Nachtrag Nr. 1:

Hierbei handelt es sich um zusätzliche notwendige Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst waren, jedoch dringend erforderlich waren, um den zügigen Ablauf der Bauarbeiten zu gewährleisten.

Nach Ausbau der vorhandenen Asphaltdecke musste noch eine Schottertragschicht abgetragen und entsorgt werden. Im Bereich der bestehenden Kabeltrassen sowie Rohrleitungen wurde von hand ausgeschachtet. Es mussten neue Rohrleitungen verlegt und an den Bestand angeschlossen werden. Die Bewehrung der neuen Fundamente wurde im Bereich der Fundamente der bestehenden, angrenzenden Halle, abgeändert. Aufgrund der Hallenkonstruktion war die Herstellung eines Sockels notwendig, was zu Mehrkosten bei der Schalung sowie Bewehrung führte.

Aus statischen Gründen wurde anstatt der ausgeschriebenen Holzbinderstützen Fertigteilstützen aus Beton verwendet. Dadurch entstanden höhere Kosten durch Schalung, Bewehrung, Betongüte sowie durch Anschlüsse an die Fundamente. Als weiteres war der Asphalteinbau im Außenbereich großflächiger als geplant, dies war nötig um die neue Asphaltdecke an den Bestand anzupassen. Hierbei entstanden Mehrkosten von 37.013,16 € inkl. 19%MwSt.

Im Nachtrag Nr. 2 wurden für eine eventuelle Photovoltaikanlage erforderliche Anschlüsse für eine Blitzschutzanlage durchgeführt. Hierbei entstanden Mehrkosten in Höhe von 1.291,02 € inkl. 19% MwSt.

Der Grundauftrag erhöht sich durch Massenmehrungen um 780,01 € in der Schlussrechnung von bisher 190.147,48 € inkl. 19% MwSt. auf nunmehr 190.927,49 € inkl 19 % MwSt.

Der Gesamtauftrag erhöht sich durch die zusätzlichen Arbeiten, sowie durch die Nachträge Nr.1 + 2 auf 229.231,67 € inkl. 19% MwSt.

Die Hochbauverwaltung schlägt vor den Auftrag für die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Salzlagerhalle in Heßdorf an die Firma John Wittmann, Roth um 39.084,19€ inkl. 19% MwSt. zu erweitern.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme von bisher 190.147,48 € auf 229.231,67 € inkl. 19% MwSt.

#### Haushaltsrechtlicher Vermerk:

Entsprechend dem Beschluss des Bauausschusses vom 12.12.2013 wurde für diese Maßnahme in den Haushaltsplänen 2012 und 2013 210.000,00 Euro bereit gestellt. Unter Berücksichtigung der Mehrausgaben betragen die Gesamtkosten der Maßnahme voraussichtlich 237.246,04 Euro. Die Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 27.246,04 Euro kann durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6576.9510 (ERH 25 BA II Hauendorfer Spange) erfolgen. Die formale Bewilligung der überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 40 Abs. 3 der Geschäftsordnung liegt in der Zuständigkeit des Kreisausschusses, dem die Angelegenheit in seiner nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt wird.

#### II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Salzlagerhalle in Heßdorf an die Firma John Wittmann, Roth wird um 39.084,19€ inkl. 19% MwSt. erweitert.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme erhöhen sich von bisher 190.147,48 € auf 229.231,67 € inkl. 19% MwSt.

Die Entscheidung über die Bewilligung der überplanmäßigen Mittel trifft der Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung.